



BILD PATRICK GUTENBERG

AM TAG VOR DER REISE: Die Bewohnerinnen und Bewohner vom Bärenmoos freuen sich auf die Schifffahrt mit Mittagessen auf dem Vierwaldstättersee.

Mit zwölf Rollstühlen aufs Schiff

Heute machen 24 Bärenmoos-Bewohner einen Ausflug auf den Vierwaldstättersee. Die Vorbereitungen für die Schifffahrt haben bereits letztes Jahr begonnen.

VON MANU WÜST

OBERRIEDEN. «Klar, wird das Wetter morgen schön», versichert Karin Albrecht. «Bist du sicher?», fragt Bärenmoos-Bewohnerin Vreni Widmer skeptisch. Bis jetzt sei es bei jedem Ausflug schön gewesen, meint Albrecht zuversichtlich. Sie ist für den Sozialdienst im Bärenmoos zuständig und hat den Ausflug an den Vierwaldstättersee organisiert wie schon zuvor einige Reisen der Bärenmoos-Bewohner. «Man muss vorausdenken, für alle Wetter gerüstet sein», sagt Marlies Treichler, eine gelernte Pflegefachfrau, die im Bärenmoos die Reha-

WG betreut. «Aber ich gehe immer sehr gerne auf Ausflüge mit, denn ich merke, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner freuen.

Vieles muss stimmen

Im letzten Herbst beschloss der Bewohnerrat, man wolle auch dieses Jahr wieder einen gemeinsamen Ausflug machen. Da von den 24 körperbehinderten Teilnehmern 12 auf den Rollstuhl angewiesen sind, musste Karin Albrecht möglichst schnell beim Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) den rollstuhlgerechten Bus «Carissimo» beantragen. Das Bärenmoos besitzt selber kein Fahrzeug, das gross genug ist, um die 24 Bewohner, die Rollstühle und die 12 Betreuer zu transportieren. Dieses Jahr teilte man den Oberriednern den Bus für den 20. April zu. Mit der Vorgabe des Datums waren bereits gewisse Rahmenbedingungen gegeben: Amden, das Wunsch-Ausflugsziel eines Bewohners, musste gestrichen wer-

den, da das rollstuhlgängige Restaurant noch nicht geöffnet hat. Ausserdem liegt auf den Strassen noch zu viel Schnee und Matsch, um mit den Rollstühlen vorwärts zu kommen. Eine Bodenseeschifffahrt war der nächste Wunsch des Bewohnerrats. Bei ihren Abklärungen fand Albrecht heraus, dass die Schiffe auf dem Bodensee ihren Betrieb erst im Mai aufnehmen.

Eine Schifffahrt sollte es trotzdem sein, befanden die Bewohner, und so entschied man sich für eine Fahrt auf dem Vierwaldstättersee. Albrecht hat ein Schiff gefunden, auf dem auch das Restaurant rollstuhlgängig ist. So kann die Gruppe heute ihr Mittagessen auf dem See geniessen.

Raus aus dem Alltag

Generalstabsmässig ist es heute Morgen abgelaufen. Die 24 Bewohner, nur gerade 2 blieben zu Hause, mussten alle um 8.30 Uhr zum Einsteigen bereit sein. Für die Bewoh-

ner und die 12 Betreuer ist das eine ungewohnte Herausforderung, denn normalerweise stehen nicht alle zur selben Zeit auf, und es brauchen nicht alle gleichzeitig Hilfe beim Waschen und Anziehen.

Für Bewohner Stefan Weibel ist der heutige Ausflug ein ganz besonderer, denn er verlässt das Bärenmoos Ende Monat und geht zurück ins Bernbiet. «Ein guter Abschluss», sagt er sich und fügt hinzu: «Hoffentlich spielt das Wetter mit.» Das Wetter beschäftigt alle, die Prognosen sind widersprüchlich. Aber die Vorfreude ist rundum spürbar, und wenn Ursula Voltenweider sagt: «Ich freue mich auf die Farben von See und Bergen. Mit dem Schiff zu fahren, ist halt immer lässig», spricht sie allen aus dem Herzen. Und Markus Aebi, der zwar jedes Wochenende nach Hause geht, meint: «Dass wir alle miteinander einmal rauskommen und etwas anderes sehen und erleben, das ist super.»